



FAVORITNER SPÖ FRAUEN 2013

Das politische Jahr 2013 stand natürlich ganz im Zeichen der **Nationalratswahlen** am 29. September. Alle Kräfte der Favoritner SPÖ Frauen wurden für die Wahlen mobilisiert. In zahlreichen Verteilaktionen an verschiedenen Orten in Favoriten haben wir den Kontakt zu den Menschen gesucht und versucht sie mit unseren Argumenten zu überzeugen. Trotz Verlusten sind wir als sozialdemokratische Partei als stärkste aus dieser Wahl herausgegangen und in Favoriten konnten wir für unsere Bewegung das zweitbeste Ergebnis von Wien verbuchen. Allen Favoritner SPÖ Frauen ein herzliches Danke an dieser Stelle für den zum Teil übermenschlichen Einsatz sei es bei der in der heißen Wahlkampfphase wöchentlich stattfindenden Einsätzen der Linie 1, bei morgendlichen Kipferl-Aktionen, den tausenden Hausbesuchen oder bei den diversen Parkaktivitäten.

In dieses sehr bewegte politische Jahr starteten wir Favoritner Frauen mit der **Bezirksfrauenkonferenz** am 11. Februar. Christine Lapp nahm in ihrer Funktion als zweite Nationalratsabgeordnete unseres Wahlkreises als Referentin an der Konferenz teil und ging auf aktuelle bundespolitische Themen ein. Unserer lieb gewonnenen Tradition bei der Bezirksfrauenkonferenz, der Vergabe des **Roten Pullovers gegen die soziale Kälte**, sind wir auch dieses Mal wieder nachgekommen und haben das herausragende soziale Engagement einer Favoritnerin ausgezeichnet. Dieses Jahr haben wir Frau Mathilde Geisler den selbstgestrickten roten Pullover überreicht. Frau Geisler hat neben fünf eigenen Kindern sechs Pflegekinder und sage und schreibe 55 so genannte Krisenkinder großgezogen. Besonders berührend dabei ist ihr Stolz, dass „aus allen etwas geworden ist“, wie sie selber betont hat. Durch ihr Engagement beweist Frau Geisler ihr großes Herz in einem Alter in dem andere schon ihre Pension genießen.

Am 14. Februar unterstützten wir die **Valentinstagsaktion** der Bezirkspartei am Victor-Adler-Markt und an vielen anderen Orten in Favoriten. Unsere Tradition, anlässlich des Valentinstages rote Nelken namens der SPÖ Favoriten zu überreichen, kam erneut gut an und gab uns viele Gesprächsgelegenheiten. Bei den verteilten Nelken handelte es sich wieder um Blumen aus **fairer Produktion**. Das verhindert die Ausbeutung von Frauen in den produzierenden Ländern der sogenannten Dritten Welt, schließt Kinderarbeit aus und stellt einen stark reduzierten Einsatz von Chemikalien bei der Blumenproduktion sicher.

Anlässlich des **internationalen Frauentages** am 8. März war Barbara Prammer zu Besuch in Favoriten. Gemeinsam mit ihr und einigen Favoritner MandatarInnen haben wir die Polizei in der Van-der-Nüll-Gasse mit dem Thema Gewaltschutz und danach die Volksschule in der Laimäckergasse in Favoriten besucht. Hier konnten wir erleben, mit wie viel Engagement LehrerInnen die Integration von Kindern mit speziellen Bedürfnissen bewerkstelligen. Wir haben am Victor-Adler Markt bei MarktstandlerInnen zu Mittag gegessen und Frauen mit Nelken zum Frauentag gratuliert. Bei unserem Besuch im Frauengesundheitszentrum FEM Süd haben wir

über deren Arbeit erfahren, die vor allem für Frauen wichtig ist: Dabei ging es um Prävention gegen Gewalt an Frauen, sowie körperliches und seelisches Wohlempfinden. Es war schön, Barbara Prammer die zahlreichen Angebote unseres Bezirkes für Frauen zu zeigen und haben als Bezirk, der sich um die Anliegen von Frauen ganz speziell annimmt, auch einen dementsprechenden Eindruck hinterlassen.

Bei der traditionellen, gemeinsamen **Feier zum Frauentag** trafen sich wieder viele Genossinnen am 10. März im ega in der Windmühlgasse, wie immer gab es eine gelungene Mischung von Kultur, Politik und der Möglichkeit zu Gesprächen. Wir konnten 2013 „20 Jahre ega“ feiern und feststellen, dass aus dem ega eine selbstbewusste junge Dame geworden ist. Der Talk zum Frauentag hatte das Thema "Qualifikationsplan Wien". Das Anliegen, allen Menschen gleich welchen Alters eine gute Ausbildung zukommen zu lassen, damit sie ein unabhängiges Leben durch eigenes Einkommen führen können ist eines, das für viele Frauen nach wie vor zentral ist.

Auch im letzten Jahr war unser seit 2005 bestehendes Vorzeige-Projekt „**Frauenschwimmen**“ im Amalienbad ein schöner Erfolg, der uns darin bestärkt, dieses erfolgreiche Unterfangen weiterzuführen. Mittlerweile finden die Frauenschwimmen in der warmen Jahreszeit jeden zweiten Sonntag statt und gerade in den Sommermonaten sind oft so viele Besucherinnen da, dass gar nicht alle ins Bad hinein dürfen, weil das Schwimmbecken nicht so viele Personen fasst. Frauen aus allen Kulturen und mit unterschiedlichen Bedürfnissen die Möglichkeit zu geben, schwimmen zu können bzw. zu lernen, ist uns ein wichtiges Anliegen. Außerdem gelingt es im Vorfeld des Schwimmens mit vielen Frauen ins Gespräch zu kommen und ihnen durch professionelle Einrichtungen der Stadt Wien wichtige Informationen zu Gesundheit, Gewaltprävention und vielem mehr zu bieten.

Am 31. März fand wieder die alljährliche **Ostereier-Verteilaktion** der Wiener SPÖ statt, bei der wir am Victor Adler Markt wieder mit starker Frauenbeteiligung hunderte von roten Eiern unter die Favoritnerinnen und Favoritner brachten und die Gelegenheit für Gespräche nutzten.

Auch bei der **Wiener Frauenkonferenz** am 17. April unter dem Motto „Wir Wiener Frauen, Qualifikation - Förderung - Gleichstellung, sozial und gerecht“ waren die Favoritner SPÖ Frauen im Austria Center stark vertreten. Anträge zum Thema wurden diskutiert und bestimmen unser Programm für die nächsten Jahre. Bei einer Podiumsdiskussion gab es die Möglichkeit, sich inhaltlich einzubringen und sich gemeinsam mit hunderten Genossinnen aus anderen Bezirken auf den bevorstehenden Nationalratswahlkampf einzustimmen.

Die **Linie 1** startete 2013 am 22. April in das Wahlkampfjahr und bot uns viele Gelegenheiten, in zahlreichen Gesprächen das gesellschaftspolitische Engagement der SPÖ unter Beweis zu stellen. Die Gespräche und Kontakte bei der Linie 1 sind eine der wichtigsten Möglichkeiten, um uns als Favoritner SPÖ Frauen zu präsentieren, unsere Forderungen und Ideen unter die Menschen zu bringen und überall dort Frust abzufangen, wo es nur immer möglich ist. Herzlichen Dank an alle treuen Linie 1 Mitstreiterinnen, wir würden uns durchaus darüber freuen, wenn sich noch mehr Frauen an dieser zentralen Außenaktion beteiligen würden.

Die Frauensitzung am 13. Mai fand in der Galerie Westlicht statt. Der Journalist Hans Henning Scharsach hat aus seinem aktuellen Buch „**Strache im braunen Sumpf**“ gelesen. Dabei haben wir viel über den rechten Populismus von Hans Christian Strache und der FPÖ erfahren. Besonders erschütternd war es, von den vielen Verflechtungen zwischen der FPÖ und der extremen Rechten in Österreich zu hören. Wegen des großen Erfolgs wiederholten wir die Veranstaltung im Herbst noch einmal, wobei dann der Focus von Vortragenden als auch in der Diskussion beim Frauenbild der FPÖ lag und abermals klar wurde, dass mit dieser Partei nicht nur frauenpolitisch kein Staat zu machen ist.

Der stets gut besuchte **Frauenstammtisch**, der an jeden zweiten Donnerstag im Monat im Chinarestaurant „Zum Schwan“ in der Hansson-Siedlung stattfindet, bot uns weitere gute Gelegenheiten, um mit Frauen ins Gespräch zu kommen. Seit einiger Zeit findet dieser mittags ab 11.30 statt und so können ganz neue Zielgruppen angesprochen werden.

Unsere "**fleißigen Bienen**" erfreuten sich auch 2013 großer Beliebtheit. Bei diversen Möglichkeiten und Märkten brachten die Mitarbeiterinnen ihre kreativen Produkte an die Leute und der Erlös kam abermals karitativen Zwecken zugute. Ein wirklicher Klassiker der Bienen sind die roten Topflappen mit den drei weißen Pfeilen, die in Form von gut transportierbaren Mitbringeln mittlerweile über den gesamten Globus verteilt wurden und auf allen Kontinenten ihre Fans gefunden haben.

Auch die Treffen des **Mütterklubs** waren 2013 gut besucht. Diese von unseren Funktionärinnen geleitete Runde bietet nun schon seit vielen Jahren ein Forum, wo Frauen einerseits bei Hobby und Freizeitgestaltung unterstützt und andererseits bei dieser Gelegenheit politische Information vermittelt wird. Im Jahr 2013 beispielsweise besuchte die Frauengruppe das Rathaus und war von einem Vortrag von Dr. Karl Schmideder zum Thema Profiheer mehr als begeistert. Ein besonders herzliches Danke daher wie immer auch den Organisatorinnen dieser regelmäßigen Möglichkeit zum Austausch und zur Kontaktpflege!

Wie jedes Jahr waren wir auch 2013 anlässlich des Muttertags aktiv und verteilten neben Blumengrüßen bei unserer **Muttertagsaktion** am 11. Mai auch wieder Informationsmaterial am Victor-Adler-Markt. Aufgrund des schlechten Wetters fanden diesmal nicht alle Blumenstöckchen Abnehmerinnen, dies haben wir aber zwei Tage später mit der Linie 1 nachgeholt – und unsere kleinen give aways kamen auch noch nach dem Muttertag ausgesprochen gut bei den Favoritnerinnen an.

Das **Frauen-Sommerfest** am 10. Juni fand 2013 wieder in der Sektion Oberlaa am Wilhelm-Pinka-Platz statt. Bei diesmal regnerischem Wetter und vorzüglichen mitgebrachten Speis und Trank ließen wir die Arbeit der ersten Jahreshälfte Revue passieren und stärkten uns für die intensive Phase des Wahlkampfes im Herbst.

Unsere letzte Aktion vor der Sommerpause war der Favoritner **Mädchen- und Burschengesundheitstag**, der am 25. Juni im **FH Campus Wien** bereits zum siebenten Mal stattfand. Über 500 Mädchen und Burschen aus Favoritner Schulen konnten umfangreiches Wissen rund um das Thema Gesundheit aus den zahlreichen Informations- und Workshopangeboten mit nach Hause nehmen. Über 20 Institutionen standen für beinahe alle möglichen Gesundheitsfragen zur Verfügung und eine breite Palette an Workshops reichte von Selbstverteidigung über

Berufsorientierung bis hin zu Hip Hop. Die BeraterInnen von FEM Süd und MEN standen auch mit Rat und Tat in Sachen Verhütung von ungewollten Schwangerschaften und sexuell übertragbaren Krankheiten bereit.

Am 9. September wurde wie jedes Jahr mit starker Beteiligung von vielen Funktionärinnen der SPÖ Favoriten und ihrer Vorfeldorganisationen der **Tag des Kindes**, diesmal unter dem Motto „Achtung, fertig Zukunft“ gefeiert. Auch das SPÖ **Country Familienfest** am 7. September im Böhmischem Prater erfreute sich großer Beliebtheit und wir nutzten abermals die Möglichkeit, mit den BesucherInnen ins Gespräch zu kommen und sie zu überzeugen, dass bei der anstehenden Auseinandersetzung die SPÖ die Partei der ersten Wahl sein muss.

Am 12. September haben wir **Dachgleiche vom Bildungscampus** im neu entstehenden Sonnwendviertel gefeiert. Auf dem Campus entsteht eine moderne Bildungseinrichtung: vom Kindergarten über Volksschule bis zur Neuen Mittelschule können Kinder bis 14 Jahre hier mehr erleben, als nur die Schulbank zu drücken. Ab Herbst 2014 sollen auf dem Gelände etwa 1.100 Kinder und Jugendliche lernen, spielen und vor allem viele wichtige soziale Fähigkeiten mitbekommen, die ihnen im Leben weiterhelfen werden. Dabei werden sie von etwa 200 PädagogInnen ganzzeitig unterstützt. Diese neue Bildungseinrichtung wird somit einen wichtigen Beitrag für die künftig noch bessere Vereinbarkeit von Job und Familie für die in der Gegend wohnenden jungen Eltern sein.

Zum mittlerweile schon zur Tradition gewordenen **Abendessen unter Frauen** – diesmal beim Ringsmuth – luden wir am 17. September ein. Unterschiedliche Frauen aus MigrantInnen-Vereinen sind gekommen, um über die kleinen und großen Anliegen des alltäglichen Lebens zu sprechen, gemeinsam zu beratschlagen, wie wir das Zusammenleben in Favoriten verbessern können und ein starkes Frauen-Netzwerk zu knüpfen.

Anlässlich des **Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen** am 25. November haben wir SPÖ Frauen Favoriten uns aktiv an der Kampagne „Ich bin sicher“ beteiligt. Jede fünfte Frau ist in Österreich von Gewalt betroffen. Sei es körperliche, sexuelle oder seelische Gewalt, jede Form der Gewaltausübung ist inakzeptabel. Die Kampagne „Ich bin sicher“ hat einerseits darauf aufmerksam gemacht, wie weit verbreitet Gewalt in unserer Gesellschaft ist. Ziel der Kampagne war, das Thema aus der Tabuzone zu holen und betroffenen Frauen klar zu machen, dass sie nicht alleine sind. Andererseits wollten wir mit der Kampagne informieren, wo betroffene Frauen Hilfe bekommen. Auf Initiative der Bezirksvorsteherin wurde auch heuer wieder die Kampagnen-Flagge über dem Eingang zu der Bezirksvertretung gehisst, um ein auch optisch weit sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen zu setzen.

Unsere **Weihnachtsfeier** am 10. Dezember fand 2013 wieder gemeinsam mit der Bezirksorganisation diesmal im Holiday Inn Hotel statt. Es war ein schönes Fest, bei dem wir die Ereignisse des Jahres noch einmal besprochen und Pläne für das neue Jahr, in dem es vor allem um die Umsetzung des Koalitionsabkommen und die EU-Wahlen ging, geschmiedet haben. Im Vordergrund standen aber das gemütliche Zusammensein und ein gemeinsamer Ausklang dieses arbeits- und ereignisreichen Jahres.

Kurz vor Weihnachten, am 20. Dezember, wurde traditionell in der Favoritenstraße für den guten Zweck **Punsch** getrunken. Der Erlös kam der **Plattform gegen weibliche Genitalverstümmelung** zugute und hilft dieser, ihre aufklärerische und präventive Arbeit weiter fortzusetzen.

Unser Dank geht an alle Frauen, ihrer großartige Mithilfe, ihrem unermüdlichen Einsatz und ihrer Unterstützung – ein herzliches „Freundinnenschaft“! Ebenso sei an dieser Stelle erwähnt, dass die Zusammenarbeit mit der Bezirksorganisation und dem Sekretariat wie immer bestens klappt – ebenfalls ein herzliches Danke!

Petra Bayr MA, Hermine Mospointner, Brigitta De Becker-Zentner, Margarete Schatzl, Anita Maierhofer, Doris Mayer, Gitti Nistler, Mag.^a Christina Brichta-Hartmann, Brigitte Dober, Kathrin Gaal, Rosa Hirsch, Marianne Klicka, Hilde Milak, Monika Rapp, Elfriede Werner, Annemarie Lautner und Karin Schmidt